Hygienekonzept Veranstaltungen Literaturhaus in Abstimmung mit §3 der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus

Das Literaturhaus weist im Veranstaltungsbereich im Normalfall 100 Plätze für Besucher aus verteilt auf drei Räume über Eck. Verbunden damit, aber unabhängig davon ist ein Raum mit Veranstaltungstresen vorhanden, an dem Getränke ausgeschenkt werden können. Sanitär vorhanden sind drei in sich geschlossene Toilettenanlagen, eine für mobilitätsbeschränkte Besucher und Damen, eine für Damen mit drei geschlossenen Einzelkabinen, eine für Herren mit zwei geschlossenen Einzelkabinen.
In der Sommerzeit wird gelegentlich der Rasenvorplatz des Hauses zusätzlich für Veranstaltungszwecke genutzt. Für diese Fälle wird ein eigenes Hygienekonzept erstellt.
Das folgende Konzept ist zunächst auf voraussichtlich 3 Veranstaltungen im Monat Juni ausgelegt, aus denen Erfahrungswerte für die reguläre Wiederaufnahme des Veranstaltungsbetriebs ab Ende Juli gewonnen werden sollen. Ggf. werden dann noch Korrekturen vorgenommen.

Coronabedingte Regelungen
1. Besucherplätze:
Unter Einhaltung der Abstandsbestimmungen (1,5 m) der Besucher voneinander mit Ausnahme zusammengehöriger Personen aus einem Haushalt kann das Literaturhaus 25 Besucher + ggf. weitere aus einem Haushalt zu Veranstaltungen zulassen. Diese sitzen zum Teil an Tischen, zum Teil auf Einzelstühlen verteilt im Raum. Die Plätze sind nummeriert.
Inwieweit durch die Anschaffung von Acryltrennwänden noch einzelne Besucherstühle mehr geschaffen werden können, ist noch nicht absehbar.
2. Zugang zu Veranstaltungen:
Karten müssen telefonisch oder elektronisch bestellt und per Überweisung vorab bezahlt werden. Bei der Reservierung müssen Angaben zur Nachverfolgbarkeit der Besucher (Telnr. / Mailadresse) sowie ggf. zu begleitenden Personen aus einem gemeinsamen Haushalt hinterlassen werden.
Spontanbesucher können möglicherweise freie Plätze bekommen, wenn sie ihre Personalien hinterlassen, passendes Eintrittsgeld bereithalten oder die Bezahlung durch Überweisung im Nachhinein zusagen.
Der Einlass findet einzeln am Haupteingang zum Haus, bei schönem Wetter auch vor dem Haus, statt. Kommen mehrere Besucher gleichzeitig, müssen sie mit gebotenem Abstand voneinander außerhalb des Hauses warten. Das Literaturhaus wird hierzu Abstandsmarkierungen setzen. Beim Einlass wird lediglich abgehakt, ob die angemeldeten Besucher gekommen sind. Es steht Desinfektionsspray bereit, ein Blatt mit den zu beachtenden Hygieneregeln hängt aus und wird ausgehändigt.
Den Besuchern werden durch eine Aushilfe die eingerichteten Plätze angewiesen. Nach Einnahme der Plätze wird empfohlen, die Schutzmasken nicht abzulegen.
Aushilfen tragen Maske, auf Wunsch steht ihnen ein Plastikgesichtsschild des Literaturhauses zur Verfügung.
3. Ablauf und Verlassen der Veranstaltungen:
Die Lesungsveranstaltungen sind in der Regel auf eine Dauer von 60-75 Minuten ohne Pause ausgelegt. Autoren und Moderatoren haben je eigene Mikrophone und sind mit gebotenem Abstand zueinander und zum Publikum platziert. Gehört zum Lesungsprogramm ein musikalisches Begleitprogramm (sehr selten), kann dieses nur ohne Gesang und ohne Blasintrumente vorgetragen werden.
Ergibt sich die Notwendigkeit einer etwas längeren Veranstaltungsdauer, ist zur Belüftung des Raumes eine Pause vorgesehen, in der die Aushilfen das hygieneregelgerechte Verlassen durch beide dem Literaturhaus zur Verfügung stehenden Zugänge sicherstellen. Dies gilt auch nach Beendigung für das Verlassen der Veranstaltung.
Erwerb und Signieren von präsentierten literarischen Werken nach Abschluss der Veranstaltung soll auf Anmeldung und ohne Warteschlangen möglich sein. Bezahlung erfolgt mit passendem Bargeld

in ein Extragefäß oder durch Überweisung im Nachhinein. Etwaige Einzelkontakte mit den Autoren in diesem Zusammenhang sind nur möglich, wenn der Spuckschutz hinreichend zu sichern ist.

4. Toilettenbesuch:

Der Besuch der drei Toilettenanlagen wird von einer Aushilfe geregelt. Die Aushilfe trägt Sorge, dass nur eine Person pro Anlage gleichzeitig Zugang hat, auch bei den Mehrkabinenanlagen. Die Toiletten sind mit Flüssigseife, Hygienespray und einem Papierhandtuchspender ausgestattet. Der Vorrat wird regelmäßig geprüft, die Papiertücher sofort nach der Veranstaltung entsorgt!

5. Bewirtung:

Die Nutzung des Getränkeausschanks (nur Kaltgetränke, nur in Flaschenform) ist lediglich zu Beginn der Veranstaltung und ggf. in der Pause möglich. Bewirtungswünsche werden beim Einlass (ggf. in der Pause) erfragt, am Tresen mit Nummern bereitgestellt und können einzeln nacheinander entsprechend der Nummernfolge abgeholt werden. Bezahlung erfolgt mit passendem Kleingeld in ein Extragefäß.

6. Reinigung

Nach der Veranstaltung erfolgt eine Grundreinigung des gesamten Veranstaltungsortes einschließlich häufig benutzter Oberflächen und der gesamten technischen Ausstattung.